

Niederschrift Nr. 18

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Donnerstag, 10. September 2015, im Gaststätte 'Dithmarscher Hof, Töpferstraße 12

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Herr Holger Wiese
Herr Jochen Claußen
Herr Manfred Dahl
Herr Norbert Arens
Herr Andreas Amberg
Herr Borhanollah Aghili
Herr Alexander Hartmann
Herr Jan Thedens

Entschuldigt fehlen:

Frau Elke Jasper
Frau Bianca Thomsen-Arndt
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Marcus Rolfs
Herr Bernd Zenker

Als Gäste anwesend:

Herr Burghard Büsing, DLZ
Herr Weber zu Top 4
Herr Niehuus zu Top 4

Von der Verwaltung:

Herr Hans Maaßen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

16. Grundstücksangelegenheiten

16.1. Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich); Genehmigung von 2 Überlassungsverträgen

16.2. Sachstandsbericht zu einem Streitverfahren

16.3. Informationen über ein Bauvorhaben

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung –

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28.05.2015

3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

4. Zukunft der Abwasserversorgung in der Gemeinde Tellingstedt
hier: Vortrag durch den Geschäftsführer der ATeG, Herrn Weber, zur Ertüchtigung des Klärwerks
5. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden Teilbereich"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - erneute Beschlussfassung
6. 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen Hauptstraße, Norderstraße und Husumer Straße"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - erneute Beschlussfassung
7. Schwimmbadangelegenheiten
hier: Auftragsvergaben
- 7.1. Ingenieurbüro Geo-Rohwedder zur Durchführung einer Baugrunduntersuchung
- 7.2. Ingenieurbüro Bornholdt zur Durchführung von Vermessungsarbeiten
- 7.3. Prof. G. Gansloser zur Erstellung eines Gutachtens bezüglich der Filteranlagen
8. Anträge
- 8.1. Antrag der A.L.T.:
Stellvertretende Mitglieder in den Ausschüssen (Poolbildung)
- 8.2. Antrag der A.L.T.:
hier: Regelung der Protokollführung
9. Ausbau der Heider Straße
- 9.1. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Ausbau im zweiten Bauabschnitt
- 9.2. Auftragserteilung zur Ausschreibung der Straßenbeleuchtung
10. Verhaltensregeln für kommunale Mandatsträger
11. Antrag der KiTa "Lütt Matten" zur Bezuschussung einer "Ballschule"
12. Informationen über die Ermächtigung des Bürgermeisters zu Erteilung von Aufträgen
- 12.1. Ergebnis der Ausschreibung Feuerwehrgerätehaus Rederstall
- 12.2. Sanierung des Geländers an der Tielenau
13. Übergabe des TSF W an die Freiwillige Feuerwehr Rederstall und Einweihung der neuen Fahrzeughalle
hier: Gestaltung der Veranstaltung und Kostenübernahme
14. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.09.2014 bis 31.12.2014
15. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
16. Grundstücksangelegenheiten
- 16.1. Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich); Genehmigung von 2 Überlassungsverträgen
- 16.2. Sachstandsbericht zu einem Streitverfahren
- 16.3. Informationen über ein Bauvorhaben

TOP 1. Einwohnerfragestunde

In Bezug auf die Anfrage von Ulf Meislahn vom 28.05.2015 hinsichtlich einer möglichen Ausgliederung der Gemeinde Tellingstedt aus dem Amt KLG Eider teilt der Bürgermeister mit, dass dies einer Entscheidung des Innenministeriums bedarf. Ein entsprechender Antrag ist in Hinblick auf Infrastruktur, Schule, Kirche etc. zu begründen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Ulf Meislahn schlägt vor, die Vorfahrtsregelung im Bereich Heider Straße / Westerborstelstraße / Kirchplatz anlässlich der nächsten Verkehrsschau zu erörtern.

Ulf Meislahn schlägt weiter vor, die Zukunftswerkstatt erneut durchzuführen.

Die Bürgerin Gritt Lüttschwager appelliert an die Gemeindevertretung, im Hinblick auf die langfristig entstehenden Kosten für die Gemeinde die Sanierung des Schwimmbades zu überdenken. Zum einen sollten die Wassertemperaturen entsprechend angepasst werden, zum anderen sollte überlegt werden, ob alternativ zum Betrieb des eigenen Schwimmbades eine Subvention für Besuche in auswärtigen Schwimmbädern in Frage kommt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28.05.2015

Die Niederschrift vom 28.05.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister teilt folgendes mit:

- Der Wirtschaftsplan des Kindergartens liegt vor. Augenmerk ist hier auf den höheren Elternbeitrag für die U 3–Kinder zu richten.
- Die vorläufige Abrechnung für die 875-Jahr-Feier liegt vor und bewegt sich im Kostenrahmen. Es wurden Spenden von 750,00 Euro vereinnahmt.
- Wegen des Wasserdruckabfalles an der Tennishütte sind entsprechende Maßnahmen zu treffen. Eine weitere Beratung erfolgt in den Ausschüssen.
- Es wird Wohnraum für Asylbewerber gesucht. Im Bereich Tellingstedt wurde ein Willkommensbündnis gegründet, das als Netzwerk dient und die Integration fördert.
- Einwohnerzahl am 30.09.2014 = 2692 Einwohner
- Seitens des Landes Schleswig-Holstein wird angeregt, nur notwendige Straßenverkehrsschilder aufzustellen.
- Am 23.09.2015 findet die Klaus-Groth-Wanderung statt.
- Das Hubertusschiessen findet am 24.09.2015 statt.
- Das Volksfestkomitee hat sich für die Teilnahme am Umzug 2015 bedankt.

Aus den Ausschüssen:

- Der Sozial- und Kulturausschuss tagt am 22.09.2015 mit vorheriger Besichtigung des Archivs.
- Der Wege- und Umweltausschuss tagt am 15.09.2015.
- Aus dem Sportausschuss wird von der Beratung wegen der Schwimmbadsanierung berichtet.
- Aus dem Finanzausschuss liegen keine weiteren Mitteilungen vor. Die nächste Sitzung findet am 30.09.2015 statt.

**TOP 4. Zukunft der Abwasserversorgung in der Gemeinde Tellingstedt
hier: Vortrag durch den Geschäftsführer der ATeG, Herrn Weber, zur Ertüchtigung des Klärwerks**

Herr Weber gibt anhand einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick über den Zustand und den Betrieb der Kläranlage.

Es werden erhebliche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sein, um den gesetzlichen Vorgaben auch zukünftig gerecht zu werden. Aufgrund der günstigen Zinslage und des Zustandes der Kläranlage wird empfohlen, die Maßnahme zeitnah umzusetzen.

Es ist geplant, Ende Oktober 2015 hierzu eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

**TOP 5. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden Teilbereich"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - erneute Beschlussfassung**

Die Planunterlagen wurden nach Feststellung durch das Katasteramt den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst. Es ist somit eine erneute – eingeschränkte TÖB-Beteiligung und verkürzte Auslegung durchzuführen.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet „zwischen den Straßen Grashofweg und Westerborstelstraße, Grundstück Grashofweg 15 sowie dem parallel angrenzenden südlichen Teilstück“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmenverhältnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 14

Davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6. 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen Hauptstraße, Norderstraße und Husumer Straße"

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - erneute Beschlussfassung

Die erneute Beratung und Beschlussfassung zur TÖB-Beteiligung und zur öffentlichen Auslegung wird erforderlich, da die Stellungnahme der Landesplanungsbehörde und des Kreises Dithmarschen die Gesamtverkaufsfläche auf 1900 qm festschreiben. Diese sind zu übernehmen

Beschluss:

1. Der Entwurf der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "zwischen Hauptstraße, Norderstraße und Husumer Straße" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmenverhältnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 14

Davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7.1. Ingenieurbüro Geo-Rohwedder zur Durchführung einer Baugrunduntersuchung

Zur Vorbereitung der Sanierungsmaßnahmen ist es erforderlich, ein geotechnisches Gutachten zur Erkundung des Baugrundes erstellen zu lassen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erstellung des geotechnischen Gutachtens zur Erkundung des Baugrundes an das Büro Geo – Rohwedder in Albersdorf zum Netto-Preis von 884,80 Euro zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7.2. Ingenieurbüro Bornholdt zur Durchführung von Vermessungsarbeiten

Zur Vorbereitung der Sanierungsmaßnahmen ist es erforderlich, Vermessungsarbeiten durchführen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Durchführung der Vermessungsarbeiten an das Büro Bornholdt in Albersdorf zum Netto-Preis von 1.895,00 Euro zuzügl. 5 % Nebenkosten zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7.3. Pro. G. Gansloser zur Erstellung eines Gutachtens bezüglich der Filteranlagen

Zur Vorbereitung der Sanierungsmaßnahmen ist es erforderlich, ein Gutachten bezüglich der Filteranlage zu erstellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erstellung des Gutachtens bezüglich der Filteranlage an Ing-Büro Prof. Gansloser in Hannover zum Netto-Preis von 1.600,00 Euro zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 8.1. Antrag der A.L.T.:
Stellvertretende Mitglieder in den Ausschüssen (Poolbildung)**

Der Bürgermeister trägt den Antrag vor, mit dem die Stellvertreterregelung für die Besetzung der Ausschüsse neu zu regeln ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8.2. Antrag der A.L.T.:
hier: Regelung der Protokollführung

Der Bürgermeister trägt den Antrag vor, mit dem die Regelung zu der Protokollführung in den, nicht vom Amt betreuten, Ausschüssen zu regeln ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9.1. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Ausbau im zweiten Bauabschnitt

Entgegen der Beschlussempfehlung im Bau- und Planungsausschuss werden die Ausbaurbeiten auf Anraten der bauausführenden Firma im Teilbereich des 2. Bauabschnittes in diesem Jahr nicht fortgeführt. Nach Abschluss des 1. Bauabschnittes wird die Baustelle geräumt.

TOP 9.2. Auftragserteilung zur Ausschreibung der Straßenbeleuchtung

Der Bau- und Planungsausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Straßenbeleuchtung in der Heider Straße zu erneuern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Büro Bornholdt zu beauftragen, die Straßenbeleuchtung auszuschreiben.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10. Verhaltensregeln für kommunale Mandatsträger

Der Bürgermeister trägt das Schreiben des SHGT vor, nachdem die Gemeindevertretung die Möglichkeit hat, Verhaltensregeln für kommunale Mandatsträger festzulegen.

Beschluss:

Seitens der Gemeindevertretung wird ein entsprechender Bedarf nicht gesehen.

TOP 11. Antrag der KiTa "Lütt Matten" zur Bezuschussung einer "Ballschule"

Der Bürgermeister trägt den Antrag des Kindergartens auf Bezuschussung für eine Ballschule vor. Die Kosten belaufen sich auf 1.200,00 Euro.

Seitens der Gemeindevertretung wird angeregt, neben den von der Kirchengemeinde angeschriebenen Nachbargemeinden auch die GGS Tellingstedt wegen einer Zuschussgewährung anzusprechen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spende aus der 875 – Jahr – Feier dem Kindergarten zukommen zu lassen.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12.1. Ergebnis der Ausschreibung Feuerwehrgerätehaus Rederstall

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fa. Schmidt-Bau aus Linden günstigster Bieter mit Brutto 49.760,45 Euro war. Der Auftrag wurde entsprechend erteilt.

TOP 12.2. Sanierung des Geländers an der Tielenau

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Malerbetrieb Klie mit 2.243,15 Euro der günstigste Bieter war. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

TOP 13. Übergabe des TSF W an die Freiwillige Feuerwehr Rederstall und Einweihung der neuen Fahrzeughalle

hier: Gestaltung der Veranstaltung und Kostenübernahme

Der Termin für die Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges und für die Einweihung der neuen Fahrzeughalle ist auf den 10.10.2015 festgelegt worden und wird von der FF Rederstall ausgerichtet. Die Gästeliste liegt vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der FF Rederstall für die Veranstaltung einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 14. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.09.2014 bis 31.12.2014

Beschluss:

Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 5.000,00 € zu genehmigen. Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 1 Ansatz: 217.000,00 €	Deckungskreis Personalaufwendungen	2.091,00 €
111000.5291000 Ansatz: 2.000,00 €	Kosten für Ehrungen und Repräsentation Fragebogenaktion Schwimmbad – Verlosung von	287,80 €

	Familiensaisonkarten	
111001.5291005 Ansatz: 0,00 €	Ausgaben für die Erstellung der Broschüre	1.725,50 €
111007.0210000-21 Ansatz: 22.300,00 €	Grünflächen-B-Plan 14-Gewerbegebiet – Umschreibungs- und Notarkosten	98,43 €
111007.5xxxxxx-13 Ansatz: 3.500,00 €	Deckungskreis Klaus-Groth-Straße 23 – Ausgaben für Heizöl wegen Mieterwechsel	734,57 €
111007.0791014-13 Ansatz: 0,00 €	Geschirrspüler für Klaus-Groth-Straße 23	629,51 €
111007.5211000-11 Ansatz: 1.000,00 €	Unterhaltung FIZ – Malerarbeiten und Reparatur Eingangsvordach	3.104,27 €
Deckungskreis 19 Ansatz: 20.000,00 €	Deckungskreis Markthalle, Sanitär- und Umkleidegebäude, Trainingsplatz Notausgangstür und Unterhaltungsmaßnahme Trainingsplatz	3.432,80 €
281000.5291001 Ansatz: 1.100,00 €	Ausgaben für Veranstaltungen – Arno-Schmidt-Woche	560,69 €
312100.5461100 Ansatz: 5/8.000,00 €	Kostenanteil für Unterkunft und Heizung nach SGB II – Abrechnung der Sozialleistungen für 2013 und Vorauszahlung 2014	1.024,95 €
Deckungskreis 7 Ansatz: 15.100,00 €	Deckungskreis Jugendtreff – Nebenkostenabrechnung 2013 und 2014 mit dem Rentamt für den Jugendtreff im Grashofweg	76,00 €
Deckungskreis 32 Ansatz: 23.500,00 €	Deckungskreis Investitionen Schwimmbad – Maßnahmen nach der Fragebogenaktion	1.172,11 €
538001.5452997 Ansatz: 2.200,00 €	Verwaltungskostenentschädigung Zahlung an das Amt	1.925,00 €
Deckungskreis 11 Ansatz: 73.500,00 €	Deckungskreis Gemeindestraßen Erstmalige Ausgaben für die Straßenentwässerung durch Erlass einer Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasser-beseitigung	8.795,33 €
541001.0791014 Ansatz: 1.000,00 €	Sammelposten Erwerb von beweglichen Sachen Rasenmäher und 2 Motorsägen	156,97 €
541001.5318000 Ansatz: 1.100,00 €	Füllsand für Tellingstedter Bürger	576,31 €

b) Die Gemeindevertretung stimmt folgenden erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zu:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 6 Ansatz: 313.000,00 €	Aufwendungen Kindergärten Kindergarten Tellingstedt, weitere Kindergärten im Amtsbereich und Kostenausgleichszahlungen an auswärtige Kindergärten Die Deckung der überplanmäßigen Aufwen-	53.228,92 €

	dungen in Höhe von 79.653,96 € erfolgt teilweise durch Mehrerträge aus Kostenerstattungen von anderen Gemeinden in Höhe von 26.425,04 €.	
538001.5431000 Ansatz: 0,00 €	Geschäftsaufwendungen Erfassungsbögen usw. für die Einführung der Erhebung von Gebühren für Niederschlagswasser	4.999,12 €
541001.0450000-301 Ansatz 10.000,00 €	Baumaßnahme Goldberg – Abrechnung der Maßnahme	6.907,24 €
541001.0902000-302 Ansatz: 0,00 €	Baukosten Heider Straße - Ingenieur- und Vermessungsleistungen, Geotechnische Ergebnisdarstellung Bisher genehmigt = 19.250,20 €	19.382,16 €

Das Rentamt hat die Abrechnung der Betriebskosten 2013 für den Kindergarten Tellingstedt erst im Dezember 2014 vorgelegt. Durch die Nachzahlung in Höhe von 86.448,14 € abzüglich der Erstattungen von Gemeinden in Höhe von 25.173,14 € wird das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2014 mit 61.275,00 € belastet. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2014 weist dadurch einen Fehlbetrag in Höhe von 3.996,21 € aus. Somit können die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 2014 nicht vollständig durch Mehrerträge und Einsparungen bei den Aufwendungen gedeckt werden.

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2013 weist jedoch einen vorläufigen Gesamtüberschuss in Höhe von 262.240,03 € aus.

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen erfolgt durch: Einsparungen bei den Erschließungskosten für den 1. Teilabschnitt des 3. Bauabschnittes (B-Plan16)

Stimmenverhältnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 15. Eingaben und Anfragen

Es liegt nichts vor.

(Meyer)
Vorsitzender

(Maaßen)
Protokollführer